



24. Juni 2019

Mitgestalten macht Schule!

Neue Chill-Out-Zone, Sitzbänke, heller Belag: Finale Phase für den neuen Schulvorplatz der WMS Kauergasse

Offen, hell und einladend: Das Schulvorfeld der Wiener Mittelschule (WMS) Kauergasse im 15. Bezirk wird neu gestaltet. Pünktlich zum Schulstart im September soll der Vorplatz fertiggestellt werden. Die Basis für den Umbau ist ein mehrstufiges Beteiligungsverfahren mit SchülerInnen und Lehrenden, das die Gebietsbetreuung Stadterneuerung im Vorfeld durchgeführt und begleitet hat.

Klein und eng: So gestaltete sich der Vorplatz der Mittelschule Kauergasse im 15. Bezirk im Jahr 2017 - zum Auftakt des von der Gebietsbetreuung Stadterneuerung durchgeführten Beteiligungsverfahrens, das 2017 und 2018 den Grundstein für die Neugestaltung des Vorplatzes legte.

Das Spannende an dem Projekt: SchülerInnen und Lehrende brachten ihre Vorstellungen für das neue Schulvor- und -umfeld ein. In Workshops, Kleingruppen und im Rahmen von Aktionen im öffentlichen Raum wurden die Ideen für die Neugestaltung gemeinsam erarbeitet und diskutiert.

Wohnbaustadträtin Kathrin Gaal: „Selbst mitzureden und mitzugestalten bringt die Menschen im Grätzel zusammen“

„Ich freue mich besonders darüber, dass viele Ideen der Schülerinnen und Schüler bei der Neugestaltung berücksichtigt werden konnten. Selbst mitzureden und mitzugestalten macht nicht nur Spaß – es bringt auch die Menschen im Grätzel zusammen und stärkt die Nachbarschaft“, so Wohnbaustadträtin Kathrin Gaal. „Die erfolgreiche Zusammenarbeit von Schule, Bezirksvorstehung und Gebietsbetreuung Stadterneuerung über mehrere Jahre zeigt eindrucksvoll, was möglich ist, wenn alle an einem Strang ziehen“, so Gaal.

„Wir feiern heuer 30 Jahre Kinderrechtskonvention und gerade auch deshalb ist das Thema Mitbestimmung und Beteiligung aktueller denn je. Dieses Projekt ist ein schönes Beispiel dafür, wie begeistert und engagiert Kinder und Jugendliche mitmachen, wenn man ihnen die Möglichkeit dazu gibt“, freut sich Bildungsstadtrat Jürgen Czernohorsky.

„Ziel der Beteiligung war es, zu zeigen, dass der Raum vor der Schule mehr kann. Dabei haben wir einiges ausprobiert, von der spielerischen Nutzung der Straße bis zum Unterricht im Freien“, so Bezirksvorsteher Gerhard Zatlöckl. „Die SchülerInnen haben sich ein offenes, einladendes und vor allem sicheres Schulvorfeld gewünscht. Das wird jetzt Wirklichkeit“, so Zatlöckl weiter. Im September wird der neue Schulvorplatz fertig sein und wieder in vollem Umfang genutzt werden können.

Kauergasse wird zur „Powergasse“: Chill-Out-Zone, neue Sitzbänke, Radbügel

Zum Projektstart initiierte das Team der Gebietsbetreuung Stadterneuerung eine Ideenwerkstatt. Hier wurden Vorschläge für die Umgestaltung gesammelt, von den SchülerInnen präsentiert und diskutiert.

„Von der ganzen Schule ist der größte Wunsch, dass wir draußen, vor der Schule am Vorplatz Sitzmöglichkeiten haben. Also Tische, Bänke, eine Baum-Sitzbank oder ähnliches. Egal was, aber wir brauchen was zum Sitzen,

GEBIETSBETREUUNG STADTERNEUERUNG MEDIENINFORMATION



sonst sitzen wir am Boden. Neue Schüler sollen beeindruckt sein, wenn sie den stylischen Vorplatz sehen!“, so die SchülerInnen der Kauergasse zum Auftakt der Beteiligung.

Bis September 2019 sind folgende Umbaumaßnahmen geplant:

- Entfernung einer trennenden Mauer und Hecke zwischen Gehsteig und Schulhof: So öffnet sich der neue Platz nach außen und wirkt viel einladender.
- Ausstattung des Platzes mit einem neuen, hellen Pflasterbelag.
- Errichtung von Holzplattformen um bestehende Bäume, die künftig als Treffpunkt und "Chillout-Zone" zum Relaxen dienen.
- Anbringung von Radbügeln zum Abstellen der Fahrräder, neue Position für Müllcontainer unter einer kleinen Einhausung mit Gründach, zusätzliche Begrünung mit Kletterpflanzen.
- Ausstattung mit zwei Fahnenstangen und einer Infotafel, für mehr Präsenz der Schule nach außen.

Alle Informationen zum Umgestaltungsprojekt: www.gbstern.at

„Wie können die Kauergasse und der Schulvorplatz offener, freundlicher und sicherer gestaltet werden?“: Von der Beteiligung zur Umgestaltung

Die Entscheidung für die Umgestaltung des Schulvorplatzes mit begleitendem Beteiligungsverfahren fiel im Frühjahr 2017. Damit aus Ideen und Wünschen umsetzbare Ziele werden, gab es viele kleine Schritte – wie z.B. Mitmachformate, in denen sich alle einbringen konnten.

Bei einer gemeinsamen Expedition wurden Kauergasse und Schulvorfeld gründlich erkundet, im Rahmen des „Stadtlabors Kauergasse“ wurde die Straße einen Tag lang gesperrt und alternativ „bespielt“ – z.B. mit gemeinsamen Aktivitäten, wie Graffiti- und Möbelbau-Workshop, Turnstunden im Freien etc. So konnten SchülerInnen und BewohnerInnen aus der Nachbarschaft erleben, wie vielfältig öffentlicher Raum genutzt werden kann.

Bereits im Sommer 2018 wurde die Kauergasse umgebaut. Hier sorgen nun ein breiter Gehsteig und ein Schutzweg über die Mariahilfer Straße für einen sicheren Schulweg. Weiters wurde ein kleiner, gegenüber der Schule liegender Platz mit Sitzbänken unter schattenspendenden Bäumen und Trinkbrunnen ausgestattet und bietet seither SchülerInnen und BewohnerInnen deutlich mehr Aufenthaltsqualität.

Parallel dazu wurde mit der Planung des neuen Schulvorplatzes begonnen. Im März 2019 wurden die Pläne allen Beteiligten und Interessierten präsentiert, seit April 2019 laufen die Umbauarbeiten.

Beteiligung maßgeschneidert

Wird ein öffentlicher Platz in Wien neu gestaltet, können sich häufig auch ParknutzerInnen und AnrainerInnen beteiligen und im Vorfeld Ideen und Vorschläge einbringen. Solche Beteiligungsprozesse werden u.a. auch von den Gebietsbetreuungen Stadterneuerung im Auftrag der Stadt und/oder des Bezirks durchgeführt und begleitet.

GEBIETSBETREUUNG STADTERNEUERUNG MEDIENINFORMATION



Bei der Arbeit der Gebietsbetreuungen Stadterneuerung stehen die Interessen der gesamten Bevölkerung im Fokus. Um die hohe Lebensqualität im Stadtteil sicherzustellen ist es notwendig, sich an den Bedürfnissen und Wünschen der Menschen vor Ort zu orientieren und eng mit diesen in Kontakt zu stehen. Da jeder Freiraum in ein einzigartiges Stadtgefüge eingebettet ist und unterschiedliche Funktionen erfüllt, ist die intensive Auseinandersetzung mit dem Ort, seiner Umgebung und seinen NutzerInnen wesentlich. Dementsprechend vielfältig gestalten sich die Beteiligungsprojekte, die von den Gebietsbetreuungen Stadterneuerung begleitet und umgesetzt werden. Mehr Infos: www.gbstern.at

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Daniel Dutkowski
Öffentlichkeitsarbeit
Stadtteilbüro für die Bezirke 6, 12, 13, 14, 15 und 23
Tel.: 0676 8118 63 987
E-Mail: daniel.dutkowski@gbstern.at